

# „Das ist gelebte Inklusion“

**Tanzprojekt:** Ensemble-Mitglieder der Patsy & Michael Hull Foundation sowie Bewohner der Lübbecker Werkstätten laden zum Musical ein

VON IMME LOHMEYER-LOREK

■ **Lübbecke.** In die Glitzerwelt von Las Vegas entführen die rund 200 Akteure des inklusiven Tanzprojektes der „Patsy & Michael Hull Foundation“ ihr Publikum am Freitag, 23. Oktober, um 20 Uhr in der Kreissporthalle in Lübbecke. Mit dabei sein werden die Bewohner der Lübbecker Werkstätten (Lebenshilfe), die sowohl Schauspieler und Tänzer als auch ein Jazzensemble zur Verfügung stellen.

„Das ist gelebte Inklusion“, sagt Patsy Hull, Organisatorin des Musicals „Grand Hotel

Vegas“, das in zehn Städten insgesamt zwölfmal aufgeführt wird. „Menschen mit Behinderung können nämlich etwas“.

Der Meinung ist auch Autor und Regisseur Guido Niermann aus Osnabrück, der bei allen fünf Produktionen mitgewirkt hat, die die „Patsy & Michael Hull Foundation“ bereits auf die Beine gestellt hat.

„Unsere Akteure haben Unterricht in Schauspiel und Gesang bekommen“, berichtet Niermann.

Außerdem wirken auch professionelle Darsteller mit. Standing Ovationen hätten sie

bekommen bei Aufführungen in Essen, Stuttgart, Frankfurt und Quakenbrück.

Neben der Aufführung in Lübbecke im Oktober stünden noch Bremen (am nächsten Mittwoch) sowie Osnabrück, Hamburg, Augsburg und Magdeburg und die krönende Abschlussvorstellung im Tempodrom in Berlin auf dem Programm.

Die Geschichte um Liebe und Intrigen rankt sich um Modezar Giacomo Marone, der im Grand Hotel Vegas seine neue Kollektion präsentieren will.

Eingebettet in hinreißende

Tanzszenen und rasante Verfolgungsjagden will diese spritzige Komödie mit ihren vielen Überraschungen und den vom Autor getexteten

Songs einfach nur begeistern.

„Jede Aufführung ist für uns wie eine Premiere“, erzählt Patsy Hull. Neben dem Lübbecker Stammensemble mit einigen Mitwirkenden aus Osnabrück seien auch immer Akteure aus den jeweiligen Städten mit dabei. Also wird jede Aufführung ein wenig anders.

Eine reife Leistung für die Darsteller, die bereits seit zwei Jahren an dem Musical proben. Eine reife Leistung auch für die Organisatoren, die für die Mammutaufführungen Kostüme, Requisiten sowie Verpflegung bereitstellen.

## INFO

### Wo es Karten gibt

- ◆ Karten für die Aufführungen in Bremen und Lübbecke sind noch erhältlich und können auf der Homepage ([pm-foundation.de](http://pm-foundation.de)) und bei [ticketmaster.de](http://ticketmaster.de) gebucht werden.